

Medienmitteilung von Mutterkuh Schweiz vom 4.4.2017

Swissopen mit den besten Fleischrindertieren

Viele Besucher, hervorragende Siegertiere und eine grosse Beteiligung: Die Swissopen vom 1. und 2. April 2017 war für die Schweizer Fleischrinderzüchter ein voller Erfolg.

Am ersten Aprilwochenende fand in der Vianco Arena Brunegg die 12. Swissopen statt. Von 13 Rassen wurden die Siegertiere erkoren und erstmals war die Rasse Tux Zillertaler und nach zehnjähriger Abwesenheit auch wieder Piemontese vertreten. Aufgeführt wurden 264 Tiere, davon 79 Kühe, 81 Kälber, 14 Absetzer, 57 Rinder und 23 Stiere von 72 Zuchtbetrieben. Das Publikum strömte vor allem am Sonntag in Scharen herbei und es durften 1'400 Besucher gezählt werden. Die stolzen Züchter haben ihre Tiere bestens vorbereitet und in den beiden Schauringen war die Spannung gross. Das Showprogramm wurde durch 40 Jungzüchter bereichert. Es war beeindruckend, wie sicher und kompetent die Kinder und Jugendlichen mit ihren Tieren umgingen und ihr Wissen unter Beweis stellen konnten.

Im Programm standen 36 Richtkategorien und 4 Jungzüchterkategorien. Als Highlight fand am Sonntag die Siegerparade mit der Wahl von Miss und Mister Swissopen 2017 statt. Die Titel holten sich die Simmental-Kuh Liana von Werner Berger aus Gunzgen und der Limousin-Stier Lary von Franz und Anita Burri aus Dagmersellen. Die Familien Tobler und Burri gewannen den Betriebscup bei den Rassen Simmental und Limousin und die Rasse Limousin den Interbreedwettbewerb.

Das Richterteam war kompetent zusammengesetzt. Der Franzose Olivier Lasternas richtete Limousin. Die Deutschen Thorsten Ahlers und Torsten Kirstein Angus resp. Dexter, Galloway und Highland Cattle. Gérard Ernst aus Luxemburg rangierte Charolais, Grauvieh, Hereford, Luïng und Piemontese. Die Schweiz war im Richterteam mit Urs Schmied für Simmental, Braunvieh und Tux-Zillertal vertreten. Die Jungzüchter-Auftritte wurden von Sophie Kunz, Reto Spörri und Meike Wollenberg bewertet.

Das Organisationskomitee der Swissopen und Mutterkuh Schweiz blicken auf eine eindrückliche Swissopen zurück und bedanken sich bei allen Züchtern, Richtern, Sponsoren und Helfern für diesen gelungenen Anlass. Die Zusammenarbeit der Züchter und Rassen im Fleischrinderherdebuch ist ebenso erfolgreich wie beachtenswert.

Bildlegende:

Die Simmental-Kuh Liana mit ihren Zwillingssäubern von Werner Berger aus Gunzgen wurde zur Miss Swissopen 2017 und der Limousin-Stier Lary von Franz und Anita Burri aus Dagmersellen zum Mister Swissopen 2017 gekürt.

Kontakt:

Armon Fliri, OK-Präsident, Telefon 079 794 26 35
Svenja Strasser, Leiterin Herdebuch, Telefon 056 462 33 55